

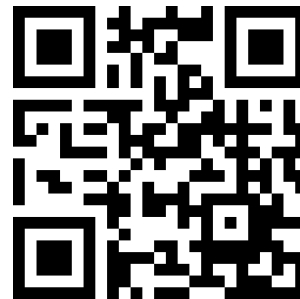
Auf einen Blick

Der lokal-o-mat ist ein Informationsangebot für Kommunalwahlen. Die Nutzerinnen und Nutzer haben die Möglichkeit, sich über die Positionen der Parteien und Wählervereinigungen sowie der Bürgermeisterkandidaten/innen zu informieren und sie mit ihren eigenen Positionen zu vergleichen. Die Nutzerinnen und Nutzer nehmen zu konkreten Thesen ihre persönliche Position ein, indem sie der Aussage zustimmen, sie ablehnen oder sich neutral positionieren. Diese Positionen werden mit den Positionen der Parteien, Wählervereinigungen und Bürgermeisterkandidaten/innen verglichen und so wird schließlich errechnet, wie nah oder fern diese von den Meinungen der Nutzerinnen und Nutzer sind.

Eine lokal-o-mat-Version kann von einer Stadt oder Kommune bei der Gesellschaft für Information und demokratische Beteiligung angefragt werden. Kooperationspartner vor Ort kann z.B. die örtliche VHS mit ihrem Auftrag zur politischen Bildung sein.

Für mehr Informationen besuchen Sie auch unsere Homepage:

<http://www.lokal-o-mat.de>



Kontakt:

Gesellschaft für Information und demokratische Beteiligung GI dB e.V.

Ansprechpartner: Wolf Dittmayer

<http://www.gidb.eu>

Telefon: 0221 – 60608798

E-Mail: info@gidb.eu

[X] Was ist der lokal-o-mat?

In den vergangenen Jahren ist die Wahlbeteiligung bei Kommunalwahlen teils dramatisch zurückgegangen. Der lokal-o-mat bietet insbesondere jungen Menschen einen direkten Zugang zu konkreten politischen Themen eines Wahlkampfes und motiviert sie, zur Wahl zu gehen.

Auf allen Ebenen der politischen Wahlen gibt es inzwischen sogenannte Wahlhelfer im Internet. In Deutschland ist der Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung zu Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen das bekannteste Tool.

Der lokal-o-mat ist ein solches Angebot für Kommunalwahlen. Die Bürgerinnen und Bürger Ihrer Stadt haben die Möglichkeit, sich über die Positionen der Parteien und Wählervereinigungen sowie der Bürgermeisterkandidaten/innen zu informieren und sie mit ihren eigenen Positionen zu vergleichen.

Politikwissenschaftler und politische Bildner begleiten und sichern die Qualität des redaktionellen Prozesses sowie die unabhängige und überparteiliche Ausrichtung dieses Angebots.



Thesenansicht lokal-o-mat-Version Ahlen 2014

[X] Wie funktioniert der lokal-o-mat?

Die Nutzerinnen und Nutzer können konkreten Thesen zustimmen, sie ablehnen oder sich dazu neutral positionieren.

Die Positionen der Nutzerinnen und Nutzer werden mit den Positionen der Parteien, Wählervereinigungen und Bürgermeisterkandidat/innen verglichen und so wird schließlich errechnet, wie hoch deren Übereinstimmung mit den Meinungen der Nutzerinnen und Nutzer ist.

[X] Wie entstehen die Thesen?

Die Thesen des Tools werden in der Regel vor Ort von einer Redaktionsgruppe erstellt. Dabei werden die relevanten Themenbereiche des Kommunalwahlkampfes berücksichtigt, um eine ausgewogene Thesenauswahl zu erzielen und die Besonderheiten der lokalen Ebene herauszustellen.

[X] Wie sind Parteien eingebunden?

Die Parteien erhalten schon vorab die Möglichkeit, ihre wichtigsten Themenbereiche für die Arbeit der Redaktionsgruppe zu benennen. Nach Redaktionsschluss erhalten die Parteien die fertigen Thesen mit der Bitte, sich dazu zu positionieren und ihre Standpunkte kurz zu erläutern. Dies ist die Grundlage für die Berechnungen, die der lokal-o-mat im Vergleich mit den Nutzer-Meinungen anstellt.

[X] Wie kann meine Stadt teilnehmen?

Die Stadt/Kommune beauftragt die Gesellschaft für Information und demokratische Beteiligung (GIdB) mit der Erstellung eines lokal-o-mat. Kooperationspartner der GIdB vor Ort kann z.B. die örtliche VHS mit ihrem Auftrag zur politischen Bildung sein.

[X] Wie läuft die Organisation?

Der Kooperationspartner sollte über gute und direkte Kontakte zu Politik, Presse und Institutionen verfügen. Dies gewährleistet den kommunalen Bezug eines lokal-o-mat sowie die aktive Beteiligung von Parteien und Bürgerschaft an diesem Projekt.

Der Kooperationspartner kann eigens eine Projektgruppe zusammenstellen, die in einem Workshop oder in einer Veranstaltungsreihe Vorschläge für den kommunalen lokal-o-mat als Theseninputs an die Redaktion erarbeitet.

Die GIdB bietet mit dem lokal-o-mat in diesem Rahmen eine Online-Plattform, erfahrene Experten und die wissenschaftliche Qualitätssicherung des unabhängigen Informationsangebots.

[X] Was kostet ein lokal-o-mat?

Für jeden kommunalen lokal-o-mat wird eine Pauschale berechnet. In dieser Pauschale sind die Nutzungsrechte, der technische Betrieb des Online-Angebotes sowie die Leistungen der Expertengruppe enthalten. Nehmen Sie mit der GIdB Kontakt auf, um ein Angebot für Ihren lokal-o-mat zu erhalten.



Projektverantwortlicher Wolf Dittmayer mit der Redaktion für den lokal-o-mat in Ahlen 2014